



Medienmitteilung

Datum: 04.12.2015

Schweiz wirkt am globalen Identifikations-system für Finanzmarktteilnehmer mit

Der Bundesrat hat heute die Teilnahme der Schweiz am globalen Identifikationssystem für Finanzmarktteilnehmer beschlossen. Mit einer international standardisierten Identifikationsnummer für Finanzmarktteilnehmer soll die Qualität von Finanzdaten verbessert und die Beurteilung von Systemrisiken erleichtert werden. In der Schweiz wird diese Identifikationsnummer erstmals nach dem Inkrafttreten des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes für Meldepflichten beim Derivatehandel angewendet werden. Ferner sollen die Grundlagen erarbeitet werden, damit solche Identifikationsnummern künftig durch das Bundesamt für Statistik ausgegeben werden können.

Im Nachgang zur internationalen Finanzkrise 2008 wurden die internationalen Bestrebungen intensiviert, ein weltweit standardisiertes Identifikationssystem für Finanzmarktteilnehmer (sog. Legal Entity Identifier, LEI) zu entwickeln. Die Entwicklung des LEI-Systems geht auf eine Initiative der Gruppe der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G-20) zurück und erfolgte zunächst im Financial Stability Board (FSB), bei dem auch die Schweiz Mitglied ist. Als global standardisierte Identifikationsnummer erlaubt der LEI sowohl Behörden als auch Finanzmarktteilnehmern die zuverlässige Identifikation von Vertragspartnern, namentlich in Finanzmarktgeschäften. Der LEI trägt somit dazu bei, Risiken im Finanzsektor früher zu erkennen und die Finanzstabilität zu fördern.

Das vom FSB aufgebaute LEI-System wird heute vom Regulatory Oversight Committee (ROC), einem Gremium mit rund 60 Behörden aus 40 Ländern, basierend auf einer gemeinsamen Charta, koordiniert und beaufsichtigt. Die Schweiz ist bisher im ROC mit zwei Beobachtersitzen präsent. Mit dem heutigen Beschluss ermächtigt der Bundesrat das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD), Vollmitglied im ROC zu werden und somit an der Weiterentwicklung des LEI-Standards aktiv mitzuwirken. Die Schweizerische Nationalbank beabsichtigt ebenfalls, ROC Mitglied zu werden. Parallel zur Mitgliedschaft des EFD im ROC wird das Eidgenössische Departement des Innern die Grundlagen erarbeiten, damit LEI-Nummern künftig in der Schweiz durch das Bundesamt für Statistik ausgegeben werden können und nicht im Ausland bezogen werden müssen.

Medienmitteilung

Für Rückfragen:

Beat Werder, Kommunikationsleiter Staatssekretariat
für internationale Finanzfragen SIF
Tel. +41 58 469 79 47, beat.werder@sif.admin.ch

Bertrand Loison, Abteilungschef Register, Bundesamt
für Statistik BFS
Tel. +41 58 46 36770, bertrand.loison@bfs.admin.ch

Verantwortliche Departemente:

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Eidgenössisches Departement des Innern EDI